

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1 Gewerbliche Bauflächen:

1.1.1



Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO 1990

GE_E

Gewerbegebiet mit Nutzungsbeschränkung
nach § 8 BauNVO 1990

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1 Als Höchstgrenze 6,00 m Traufhöhe ab OK. Erschließungsstraßenniveau.

Bei GE + GE_E GRZ = 0,6 GFZ = 1,0

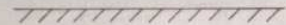
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.1



Baugrenzen

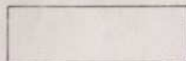
3.2



anbaufreie Zone

4. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPT- VERKEHRSZUGE:

4.1



Staatsstraße 2132

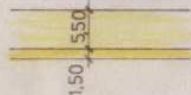
4.2



Sichtdreiecke: Innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 0,80 m über Straßenoberkante durch nichts behindert werden.
Sichtdreiecke nach den Richtlinien der RAST.

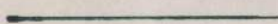
5. VERKEHRSFLÄCHEN:

5.1



Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn)
Gehweg

5.2



Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

5.3



öffentliche Parkflächen

6. GRÜNFLÄCHEN UND BEPFLANZUNG:

6.1



öffentliche Grünflächen

6.2



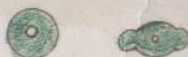
Private Grünflächen die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.

6.3



Bäume (best.) (zwingend zu erhalten)

6.4



Bäume u. Sträucher (neu)

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

7.1



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

7.2



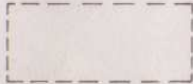
Einzäunungslinie

7.3



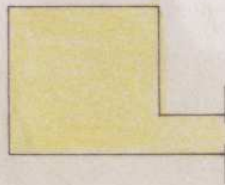
vorgeschlagene
Grundstückszufahrten

7.4



Flächen für Stellplätze

7.5



Umkehr